

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS

NACHRICHTEN NOVEMBER 2017

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

An einem wechselhaften, aber doch mehrheitlich schönen Sonntag im September kamen rund 80 Erwachsene und Kinder auf dem Gemeinschaftshof Gabris zusammen, um gemeinsam zu feiern. Zur guten Stimmung haben viele beigetragen: all jene, die in den Tagen zuvor den Hof auf Hochglanz brachten und für die Infrastruktur des Festes sorgten, jene, die Suppen, Salate und Desserts zum Essen beigelegt haben – und nicht zu vergessen jene, die das Geschirr abwuschen sowie zum Schluss auch wieder alles aufräumten. Ihnen allen gebührt ein ganz herzlicher Dank!

Vor dem Mittagessen und dann noch einmal am Nachmittag bot die Gruppe «Drüdieter», bestehend aus Dieter Ringli, Dieter Sulzer und Dieter Marfurt, ein vielfältiges Programm – zwischen Rock, Folk und Schweizer Volksmusik pendelnd. Beim jungen wie beim älteren Publikum kamen sie damit sehr gut an.



Abbildung 1: Ein Wolf wird zum Freund. Kathrin Bosshard mit ihrem Stück «Ein Schaf fürs Leben».

Ein ganz besonderes Highlight stellte der Auftritt der Schauspielerin Kathrin Bosshard dar, der es mit dem Stück «Ein Schaf fürs Leben» (nach dem gleichnamigen Buch von Maritgen Matter) gelang, auf witzige, tief sinnige und zugleich berührende Art eine höchst ungleiche Freundschaft darzustellen und die ZuschauerInnen in ihren Bann zu ziehen.

Für die Kinder gab es als besondere Attraktion ein «Ponyreiten» auf Islandpferden.

Das Herbstfest hat gezeigt, dass der Gemeinschaftshof weiterhin eine Ausstrahlungskraft besitzt. Der gute Geist dieses Tages hat neue Kraft gegeben, um das Projekt hoffentlich in eine positive Richtung weiterentwickeln zu können.



Abbildung 2: Die Gabris-Gäste beim Mittagsschmaus.

Was tut sich aktuell auf dem Hof? Hier ein kurzer Bericht:

GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS _ _ _

Die nächsten Aufgaben

Karl Heuberger war in letzter Zeit durch seine berufliche Tätigkeit beim Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) sehr stark gefordert und konnte nicht immer dann präsent sein, wenn «Not am Mann» war. Dafür hat Maggie Appenzeller mit grossem Einsatz die Stellung auf dem Hof gehalten – immer wieder unterstützt durch andere Freiwillige, insbesondere auch durch Anita Vollenweider (siehe dazu den Kasten weiter unten). Katharina Hugentobler, die neben Karl und Maggie zur Betriebsgruppe des Gemeinschaftshofes gehört, hat im Rahmen eines einjährigen Sabbaticals für mehrere Wochen in der zu Kaschmir gehörenden Region Ladakh gelebt, um dort ein Schulprojekt zu unterstützen. Inzwischen ist sie aus Asien zurückgekehrt und will auch wieder regelmässig auf dem Gemeinschaftshof mitwirken.

Prioritäre Arbeiten sind gegenwärtig die Instandsetzung des Stalls vor dem Wintereinbruch, um die Unterbringung und Versorgung der Rinder zu sichern, sowie das Errichten eines Unterstands für die beiden Islandpferde, die Maggie mitgebracht hat.

Um unsere Arbeit noch anschaulicher machen zu können, wollen wir von nun an regelmässig Porträts von Menschen veröffentlichen, die den Gemeinschaftshof durch ihre Präsenz und ihr tatkräftiges Tun prägen. Der Reigen beginnt mit einem «Steckbrief» von Anita Vollenweider. Diesen lebendig formulierten Text hat Maggie Appenzeller geschrieben, wofür ihr ganz herzlich gedankt sei!

GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS _ _ _

Bei jedem Wetter anzutreffen

Was wäre der Gemeinschaftshof, wo wären die Himbeeren ohne unsere treue Seele Anita! Bei jedem Wetter trifft man sie immer wieder auf dem Himbeerfeld kauern, mit Schere und Stechwerkzeug bewaffnet an, um dem Beikraut und den jungen Trieben den Garaus zu machen oder in Streckübungen die langen Ruten aufzubinden. Mal ist weitere Hilfe in Sicht, mal wirkt sie ganz im Alleingang. Nicht zu vergessen sei die Erntezeit, wo die süssen roten Beeren in die Körbchen wandern und deren Lieferung an Biosfair durch Anitas Wirken überhaupt erst funktionieren kann. Wenn es im Gabris-Tief-kühler keinen Platz mehr hat, ist sie es, die die Beeren in Märstetten in einem Gefrierfach einer öffentlichen Anlage unterbringt.



Abbildung 3: Anita Vollenweider auf dem Himbeeren-Feld.

Pensioniert ist sie, die 67-Jährige, doch keineswegs in den Ruhestand getreten. Seit 2002 betreut sie ihren inzwischen 95-jährigen, an Demenz erkrankten Vater ein- bis zweimal wöchentlich, inzwischen sind es drei- bis viermal die Woche, wo sie von Illhart nach Schaffhausen fährt und für den Vater einkauft, kocht und ihm Gesellschaft leistet. Der Weg dahin führt nicht selten zuerst über Gabris ins Himbeerfeld.

Natur- und tierliebend ist sie, Anita, und wollte nach ihrer Pensionierung noch etwas Sinnvolles tun. Da entdeckte sie ein Inserat im *A-Bulletin*: Pflückerinnen gesucht für Himbeeren auf dem Gemeinschaftshof Gabris. Die Homepage gab Auskunft über Sinn und Zweck des Hofes. «Das ist doch eine unterstützungswürdige Sache», sagte sie sich – und setzte den Worten gleich Taten hinterher.

Bald hat sie gemerkt, dass es mit Pflücken allein noch lange nicht getan ist, und so war sie bereit, bei allen anfallenden Arbeiten durchs ganze Jahr kräftig anzupacken.

Es ist immer sehr unterhaltsam und spannend, ihr gegenüber in den Reihen zu wirken und über Gott und die Welt zu philosophieren. Und wer sich fragt, wie das möglich ist, dass eine gelernte Buchhalterin, die ihren Berufsalltag im geheizten Büro verbrachte, Wind und Wetter auf der luftigen Hosenruck-Höhe einfach so wegsteckt, dem sei gesagt, dass Anita schon in jungen Jahren oft mit Hund und Pferd dem Wetter trotzte und überhaupt über eine gesunde, starke Konstitution verfügt. Sie lebt vegetarisch, strebt gar eine vegane Lebensweise an, was allerdings nicht ganz einfach sei ...

Und gibt es ein Fest auf Gabris, ist Anita meist in der Küche beim Abwasch anzutreffen.

Herzlichen Dank, liebe Anita, für all deine geschätzte Hilfe durchs ganze Jahr!

Auf Ende November 2017 wird Yvonne Joos, die dem Vorstand des Unterstützungsvereins FÖRDERBAND seit dessen Gründung im September 2013 angehört, aus diesem Gremium ausscheiden. Sie hatte diesen Schritt bereits im vergangenen Jahr angekündigt, doch wir baten sie zu bleiben, bis sich der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung einigermaßen konsolidiert hat. Yvonne hat sich vor allem um die Werbung für unsere Veranstaltungen gekümmert und war an Herbstfesten, zusammen mit ihrem Mann Franz, mit feinen Suppen präsent. (Sie hat uns versprochen, auch weiterhin Suppen zu kochen!) Wir danken Yvonne für ihr langjähriges Engagement zugunsten des Gemeinschaftshofes und des Vereins FÖRDERBAND ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute!

Wir würden den Vorstand gerne wieder um eine Person ergänzen – am besten eine Frau, und wenn möglich aus der Region! Der Aufwand für eine Mitarbeit hält sich einigermaßen in Grenzen: Der Vorstand trifft sich durchschnittlich fünf- bis sechsmal im Jahr zu jeweils rund dreistündigen Sitzungen. Dazu kommen Vor- und Nachbereitungszeiten. Einzelne Aufgaben (Präsidium, Finanzen, Betreuung der Website) sind an bestimmte Personen gebunden. Im Übrigen können die Vorstandsmitglieder relativ frei entscheiden, in welchem Ausmass sie sich für den Gemeinschaftshof und den Verein FÖRDERBAND engagieren wollen.

Wer sich von diesem Aufruf angesprochen fühlt, möge sich doch bitte bei mir, einem anderen Vorstandsmitglied oder einem Mitglied der Betriebsgruppe melden!

Bitte nicht vergessen:

F Ö R D E R B A N D __ **JAHRESBEITRAG 2017**

Ordentlicher Jahresbeitrag 2017 CHF 30.-

Solidaritätsbeitrag 2017 CHF 100.-

Bitte überweist den Mitgliederbeitrag auf unser Konto:

Postkonto: 61-521'044-4

IBAN: CH42 0900 0000 6152 1044 4, Förderband Gabris, Bern

Um Geld zu sparen, verschicken wir keine Rechnungen per Post.

Wir wünschen euch eine gute Winterzeit und werden uns im neuen Jahr wieder melden!

Herzliche Grüsse, für den Unterstützungsverein FÖRDERBAND

Kurt Seifert

F Ö R D E R B A N D __ **VORSTAND**

Zum Vorstand gehören:

Kurt Seifert (Präsidium), Sozialwissenschaftler und freier Publizist, Winterthur

Yvonne Joos, feministische Theologin, Mitarbeiterin Peace Watch Switzerland, St. Gallen

Sonja Ott Seifert, selbständige Psychotherapeutin und Supervisorin, Winterthur

Christian Schneebeil, ehemaliger Landwirt und Behindertenbetreuer, Winterthur

Jürg Weilenmann Keller, Erwachsenenbildner, Winterthur

F Ö R D E R B A N D __ **KONTAKT & REDAKTION RUNDBRIEF**

c/o Kurt Seifert, Präsident

Im Morgentau 12

8408 Winterthur

foerderband@hof-gabris.ch